

ADHS-DIAGNOSTIK BEI ERWACHSENEN

Viele Erwachsene erkennen erst spät, dass sie anders ticken. Die Diagnostik hilft, das eigene Erleben besser zu verstehen und passende Unterstützungsmöglichkeiten für Alltag, Beruf und Beziehungen zu finden.

ABLAUF DER DIAGNOSTIK

1

VORAB

- Kurzes Vorgespräch zur Klärung der Fragestellung
- Informationen zum Ablauf und zu den Kosten
- Sie erhalten Online-Fragebögen (für Sie selbst und eine nahestehende Bezugsperson)
- Bei Bedarf Empfehlung zur körperlichen Basisabklärung (z. B. Blutbild, TSH, Ferritin, Vitamin B12, Vitamin D) – Informationen dazu erhalten Sie separat.

2

TERMINE IN DER PRAXIS

- Die Diagnostik umfasst in der Regel 4–5 Diagnoseeinheiten.
- Nicht alle Verfahren finden vor Ort in der Praxis statt. Ein Teil der Fragebögen (z. B. für Sie selbst und eine Bezugsperson) wird vorab online ausgefüllt.
- In der Praxis erfolgen das klinisch-psychologische Interview, Testverfahren und die gemeinsame Besprechung.
- Die Anzahl und Dauer der Termine richtet sich nach Ihrer individuellen Fragestellung und dem Verlauf.
- Die Termine werden so geplant, dass sie gut in Ihren Alltag integrierbar sind.

3

AUSWERTUNG UND BEFUND

- Integration aller Ergebnisse
- Diagnostische Einordnung (inkl. Differentialdiagnostik)
- Schriftlicher, verständlich formulierter Befund
- Konkrete Empfehlungen für Alltag, Beruf und Unterstützungsmöglichkeiten

4

BEFUNDBESPRECHUNG

- Gemeinsame Besprechung der Ergebnisse
- Klärung von Fragen
- Planung nächster Schritte und ggf. Weitervermittlung

WELCHE VERFAHREN KOMMEN ZUM EINSATZ?

DIVA-5	Strukturiertes klinisches Interview (ADHS bei Erwachsenen)
CAARS	Selbst- & Fremdbeurteilung ADHS-Symptome im Alltag
HASE	ADHS-Screening für Erwachsene
Conners-O	Retrospektive Fremdbeurteilung (Kindheit; durch Eltern/nahestehende Bezugsperson)
Leistungstests	z. B. d2-R, CPT – Aufmerksamkeit, Konzentration und Impulsivität
ggf. weitere Verfahren	z. B. zu Emotionen, Persönlichkeit, Angst, Depression, Trauma oder Schlaf – je nach Fragestellung

KOSTEN UND RÜCKERSTATTUNG

Eine Diagnoseeinheit kostet

€ 110,-

Die ADHS-Diagnostik umfasst in der Regel 4–5 Diagnoseeinheiten, abhängig von Fragestellung und benötigten Verfahren.

Gesamtkosten meist

€ 440,- bis € 550,-

Mögliche Rückerstattung durch die Krankenkasse (als Wahlpsychologin):

in der Regel ca. **50–65 %** der Kosten, je nach Krankenkasse.

Beispiel bei € 440,-: ca. € 220,- bis € 290,- Rückerstattung

Beispiel bei € 550,-: ca. € 275,- bis € 360,- Rückerstattung

GUT ZU WISSEN

Die ADHS-Diagnostik ist kein Etikett, sondern ein Schritt zu mehr Verständnis. Sie kann helfen, das eigene Erleben einzuordnen, Stärken sichtbar zu machen und passende Unterstützung zu finden – im Alltag, im Beruf und in Beziehungen.

ALLTAG
BERUF
BEZIEHUNGEN
LEBENSQUALITÄT